

Niederschrift 22. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 04.07.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Gardelegen, Rathaussaal

Anwesend:

Herr Bürgermeister, Konrad Fuchs
Herr Kai-Michael Neubüser
Frau Petra Müller
Herr Andreas Brendtner
Herr Jens Bombach
Herr Sieghard Dutz
Herr Andreas Finger
Herr Normen Gadiel
Herr Jörg Gebur
Herr Thomas Genz
Herr Henning Giggel
Herr Christian Glatz
Herr Otto Grothe
Herr Sven Grothe
Herr Reinhard Hapke
Herr Norbert Hoiczny
Herr Peter Kapahnke
Herr Horst Krüger
Frau Astrid Läsecke
Frau Regina Lessing
Herr Maik Lüer
Herr Torsten Mekelberger
Herr Marcus Odewald
Frau Erika Olbrich
Herr Sven Rasch
Herr Wolfgang Reboné
Herr Torsten Schoof
Herr Henry Seiler
Frau Roswitha Stadie
Herr Norbert Tandler
Herr Walter Thürer
Frau Hannelore von Baehr
Herr Gustav Wienecke
Frau Viola Winkelmann
Herr Wolfgang Witte
Frau Mandy Zepig
Ortsbürgermeister:
Herr Hartmut Arp
Frau Bärbel Goecke
Verwaltung:
Herr Behrends, AL des Bauamtes
Herr Hirsch, amtierender Amtsleiter des Ordnungsamtes
Stadtoberamtsrat Machalz, AL des Amtes für Finanzwesen
Herr Richter, AL des Hauptamtes

Frau Gesine Biermann zum öff. Teil
 Herr Red. der Altmarkzeitung Schmidt zum öff. Teil

Abwesend:
 Herr Ralf Linow entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 21. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 06.06.2011
- 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Kassieck (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Kassieck)
Vorlage: 177/22/11
- 7 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Jeseritz (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Jeseritz)
Vorlage: 178/22/11
- 8 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 für die Gemeinde Jeseritz (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Jeseritz)
Vorlage: 179/22/11
- 9 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Zichtau (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Zichtau)
Vorlage: 180/22/11
- 10 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 für die Gemeinde Zichtau (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen)
Vorlage: 181/22/11
- 11 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Wiepke (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Wiepke)
Vorlage: 182/22/11
- 12 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 für die Gemeinde Wiepke (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Wiepke)
Vorlage: 183/22/11
- 13 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Peckfitz (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Peckfitz)
Vorlage: 184/22/11
- 14 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Potzehne (ab dem 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Potzehne)
Vorlage: 185/22/11
- 15 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 für die Gemeinde Potzehne (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Potzehne)
Vorlage: 186/22/11

- 16 1. Änderung des Entwurfs - Bebauungsplan Gewerbegebiet Ost I, Gardelegen
Vorlage: 187/22/11
- 17 Erschließung Gewerbegebiet Ost - 1. BA Mehrkosten 3. Änderung der finanziellen Auswirkungen
Vorlage: 188/22/11
- 18 Vorzeitige Beschaffung der Feuerwehreinsatzbekleidung
Vorlage: 189/22/11
- 19 Entschädigung der ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten des Zensus 2011
Vorlage: 190/22/11
- 20 Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Förderung und Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege, des örtlichen Brauchtums und der kulturellen Tradition
Vorlage: 191/22/11
- 21 Zahlung des Herstellungsbeitrages Schmutzwasser an den Wasserverband Gardelegen für das Gewerbe-/Industriegebiet Ost (Fliegerhorst) und der Stundungszinsen
Vorlage: 192/22/11
- 22 Konzept zur Haushaltskonsolidierung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: MV/13/22/11
- 23 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2011 - 2. Lesung
Vorlage: MV/12/22/11
- 24 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Neubüser, eröffnet die Stadtratssitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 22. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 04.07.2011 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 22. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 04.07.2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 21. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 06.06.2011

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 21. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 06.06.2011 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 21. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 06.06.2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 3

TOP 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt Ausführungen:

- **zum 15. Sachsen-Anhalt-Tag:**

Er hebt hervor, dass es eine rundum gelungene Veranstaltung und das Stadtgebiet sehr geeignet für ein Landesfest war und spricht seinen Dank aus:

- den vielen Sponsoren
- den Medienpartnern
- den vielen Vereinen
- den Geschäftsleuten/Händlern der Stadt
- der gesamten Bevölkerung
- mehrheitlich den Freiwilligen Feuerwehren
- der Johanniter-Unfallhilfe
- dem Deutschen Roten Kreuz
- dem Wachschutz
- der Polizei
- dem Altmarkkreis Salzwedel
- dem PVGS, Busshuttle-Verkehr
- dem Team, welches das Landesfest vorbereitet und durchgeführt hat, besonders Frau Gabriela Winkelmann
- der Verwaltung
- den Beschäftigten der Kindereinrichtungen
- besonderes Dankeschön an die, die nachts für die Säuberung der Stadt gesorgt haben, wie z. B. Gala Serv, den Stadttechnischen Service, Günter Linow, Blumen-Grau, den Hausmeisterpool, ADROME und die Lebenshilfe.

Herr Fuchs schlägt vor, im Herbst dieses Jahres im Hinblick auf das Hansefest 2012 im Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss, mit der Arbeitsgruppe für das Hansefest in Zusammenarbeit mit dem amtierenden Ordnungsamtsleiter und Herrn Koppke darüber zu beraten, was sich beim 15. Sachsen-Anhalt-Tag bewährt hat und mit vertretbarem Aufwand zu organisieren ist.

- **zur Partnerstadt Darlowo:**

Er informiert über den Besuch des Bürgermeisters aus Darlowo, Herrn Klimowicz und einem Ratsherrn zum 15. Sachsen-Anhalt-Tag vom 24. – 26.06.2011 und teilt mit, dass er Ende August aufgrund der Einladung von Herrn Klimowicz nach Darlowo fahren wird. Ziel ist u.a., Kinder- und Vereinsaustausche in den Ferien zu organisieren und die Beziehungen zu forcieren.

Er weist darauf hin, dass Frau Margrit Bartz als Dolmetscherin zur Verfügung stand und die polnischen Gäste betreute.

- **zur Reparatur von 150 m Straßenbord im OT Solpke in Höhe von 10,0 T€**

Herr Fuchs gibt Erläuterungen zur Baumaßnahme und verliert das Schreiben des Bauamtsleiters, Herrn Behrends, in dem er zum Sachverhalt Stellung nimmt und die Erhöhung des Eigenanteils der Stadt Gardelegen von 4,0 T€ auf 10,0 T€ begründet.

- **zur Teilnahme des Ortsteiles Wannefeld am 8. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2011 – 2013“ – Landkreiswettbewerb:**

Herr Fuchs informiert über die Ehrung am 26.06.2011 auf dem Sachsen-Anhalt-Tag, in der dem Ortsbürgermeister der Ortschaft Wannefeld, Herrn Wienecke, eine Urkunde und ein Gutschein im Wert von 150,00 überreicht wurden.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Frau Gudrun Gerecke, Bismarker Straße 2, 39638 Gardelegen, dankt allen fleißigen Helfern, die die Hansestadt Gardelegen während des Sachsen-Anhalt-Tages gesäubert haben. Sie gibt den Hinweis, für die Namensschilder der eingemeindeten Ortschaften, die während des Festes vom Stendaler Tor bis zur Brücke am Gulliverspielplatz aufgestellt wurden, einen geeigneten Platz zu finden.

TOP 6 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Kassieck (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Kassieck)
Vorlage: 177/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja; 1 Nein)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2008, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2008.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	4

TOP 7 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Jeseritz (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Jeseritz)
Vorlage: 178/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeseritz – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2008, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2008.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0

Stimmenthaltungen: 5

- TOP 8 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 für die Gemeinde Jeseritz (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Jeseritz)
Vorlage: 179/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeseritz – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2009, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 4

- TOP 9 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Zichtau (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Zichtau)
Vorlage: 180/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau – Zustimmung (4 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja; 1 Enthaltung)

Stadträtin Läsecke zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2008, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2008.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 5

- TOP 10 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 für die Gemeinde Zichtau (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen)
Vorlage: 181/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau – Zustimmung (4 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja; 1 Enthaltung)

Stadträtin Läsecke zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2009, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	8

- TOP 11 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Wiepke (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Wiepke)
Vorlage: 182/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke – Zustimmung (4 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja; 1 Enthaltung)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2008, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2008.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4

- TOP 12 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 für die Gemeinde Wiepke (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Wiepke)
Vorlage: 183/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke – Zustimmung (4 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja; 1 Enthaltung)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2009, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4

- TOP 13 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Peckfitz (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Peckfitz)
Vorlage: 184/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz – Zustimmung (5 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja)

Stadtrat Grothe zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2008, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2008.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 14 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Potzehne (ab dem 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Potzehne)
Vorlage: 185/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja; 1 Nein)

Stadtrat Kapahnke zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2008, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2008.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	3

- TOP 15 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 für die Gemeinde Potzehne (ab 01.01.2010 Hansestadt Gardelegen, OT Potzehne)
Vorlage: 186/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (5 Ja; 1 Nein; 2 Enthaltungen)

- Hauptausschuss – Zustimmung (6 Ja; 2 Nein; 2 Enthaltungen)

Stadtrat Kapahnke zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Amtsleiter des Hauptamtes, Herr Richter, beantwortet die Anfrage von Stadträtin Zepig aus der Sitzung des Hauptausschusses am 28.06.2011 nach den Personalkosten für den Bademeister des Freibades Potzehne, aufgeführt auf Seite 18 des Rechnungsprüfungsberichtes des Altmarkkreises Salzwedel. Diese sind bereits in den Ausgaben enthalten.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2008, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	5

TOP 16 1. Änderung des Entwurfs - Bebauungsplan Gewerbegebiet Ost I, Gardelegen
Vorlage: 187/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Nein; 3 Enthaltungen).

Stadtrat Gadiel kritisiert die Aufbringung von Schotter auf der vorgesehenen Parkanlage des ehem. ACZ-Geländes für 250.000 € und fragt nach der Umlegung der Kosten auf die zukünftigen Investoren.

Der Bauamtsleiter, Herr Behrends, teilt mit, dass Fördermittel eingesetzt werden und die Restsumme umgelegt wird.

Stadträtin Zepig kritisiert die Verfahrensweise des Bauamtes, da den Fraktionen dieser Sachverhalt zur Beratung nicht vorgetragen wurde. Bauamtsleiter, Herr Behrends, merkt an, dass die Ersatzmaßnahme nicht zum Tragen kam und keine Zeit mehr für Vorberatungen war.

Stadträtin Lessing fragt an, ob die Maßnahme noch weitere Anlagen betrifft oder nur diese vorgesehene Parkanlage, welches von Herrn Behrends bejaht wird.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die 1. Änderung des Entwurfs – Bebauungsplan Gewerbegebiet Ost I, Gardelegen entsprechend den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

TOP 17 Erschließung Gewerbegebiet Ost - 1. BA Mehrkosten 3. Änderung der finanziellen Auswirkungen
Vorlage: 188/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stimmt mit Stimmenmehrheit dem finanziell geänderten Projekt zur Erschließung des Gewerbegebietes Ost – 1. BA zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 1

TOP 18 Vorzeitige Beschaffung der Feuerwehreinsatzbekleidung
 Vorlage: 189/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (10 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die vorzeitige Beschaffung der Feuerwehreinsatzbekleidung zur Ausrüstung der Ortsfeuerwehren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 19 Entschädigung der ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten des Zensus 2011
 Vorlage: 190/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja; 1 Nein)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig in Durchführung des Zensusgesetzes die Zahlung von Entschädigungen an die ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten in Höhe von 7,50 EUR je erfolgreicher Erhebung und 2,50 EUR je Existenzfeststellung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 20 Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Förderung und Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege, des örtlichen Brauchtums und der kulturellen Tradition
 Vorlage: 191/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses – Zustimmung (9 Ja; 1 Enthaltung).

Stadträtin Läsecke bringt zum Ausdruck, dass für alle Ortschaften 5,00 € pro Einwohner bereitgestellt werden sollten.

Stadträtin Winkelmann weist auf den Abschluss von Gebietsänderungsverträgen hin und dass jeder die Chance hatte, diese vorher abzuschließen.

Stadträtin Lessing gibt den Hinweis, die Verträge, die bereits mit den betreffenden Ortschaften abgeschlossen wurden, bezüglich der Bereitstellung der 5,00 € pro Einwohner anders zu formulieren.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Bereitstellung von 5,00 € je Einwohner für die Förderung und Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege, des örtlichen Brauchtums und der kulturellen Tradition in den Ortschaften.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 21 Zahlung des Herstellungsbeitrages Schmutzwasser an den Wasserverband Gardelegen für das Gewerbe-/Industriegebiet Ost (Fliegerhorst) und der Stundungszinsen
Vorlage: 192/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses – Zustimmung (9 Ja; 1 Enthaltung).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stimmt mit Stimmenmehrheit der Zahlung des Herstellungsbeitrages Schmutzwasser an den Wasserverband Gardelegen für das Gewerbe-/Industriegebiet Ost (Fliegerhorst) in Höhe von 885.551,71 € und die Stundungszinsen, resultierend aus der Stundung dieses Beitrages, in noch festzusetzender Höhe, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	5

- TOP 22 Konzept zur Haushaltskonsolidierung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: MV/13/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses – zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt die Mitteilungsvorlage Konzept zur Haushaltskonsolidierung der Hansestadt Gardelegen zur Kenntnis.

- TOP 23 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2011 - 2. Lesung
Vorlage: MV/12/22/11

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, teilt mit, dass es sich um eine Mitteilungsvorlage handelt. Diskussionsgrundlagen sind die Unterlagen zur 1. Lesung zum Haushalt 2011 sowie die bereits dazu vorliegenden Änderungen sowie die Anträge aus den Fraktionen. Von der Fraktion Freie Liste liegt ein aktualisierter Antrag vom 28.06.2011 vor.

Es wird über die Anträge der Fraktionen beraten.

Die Abstimmung über die Anträge der Fraktionen zur MV/12/22/11 ist in der Anlage beige-fügt.

Fraktion Freie Liste:

Vermögenshaushalt:

Zu nachfolgenden Punkten wurden Anfragen gestellt:

Stadtrat Bombach weist darauf hin, dass die Abstimmung aus den Ausschüssen in Einzelfällen erläutert und richtig gestellt werden müssen.

3. HH-Stelle 58001 9566:

Stadtrat Wienecke erläutert das Zurückziehen des Antrages und begründet dies mit der schlechten Haushaltslage.

4. HH-Stelle 6100 006 9627:

Stadtrat Sven Grothe stellt ausgehend von der Beratung im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss den Antrag, die Einzelmaßnahmen Punkte 4 und 5 mit einem Sperrvermerk zu versehen und in den Ausschüssen noch einmal zu beraten.

Stadtrat Bombach verweist darauf, dass der Antrag zurückgezogen wurde.

Stadtrat Bombach gibt den Hinweis, den Antrag ggf. neu einzureichen.

8. HH-Stelle 6399 9562:

Stadtrat Bombach weist darauf hin, dass der Antrag auf Streichung in den Ausschüssen abgelehnt wurde.

Stadtrat Sven Grothe bittet um Ablehnung des Antrages der Fraktion Freie Liste, da für diese Maßnahme Hintergrundwissen erforderlich ist.

9. HH-Stelle 6300 9567:

Stadtrat Wienecke gibt Ausführungen zur Maßnahme und begründet die Reduzierung der Kosten mit der angespannten Haushaltssituation. Es werden kostengünstigere Rasengittersteine verwendet.

11. HH-Stelle 76002 9688:

Stadtrat Bombach bittet darum in Zukunft darauf zu achten, dass ein Antrag durchgängig bestehen bleibt und nicht zurückgezogen und wieder gestellt wird.

Stadtrat Hoiczky führt aus, dass dieser Antrag aufgrund von sich ergebenden Veränderungen mehrfach gestellt wurde und nach Prüfung durch das Bauamt jetzt nur für die Ausführung der Dachdeckerarbeiten gilt.

Fraktion der SPD:

3. HH-Stelle 3521. – 3524.:

Stadtrat Bombach stellt die Frage nach dem Unterschied zum zurückgezogenen Antrag.

Stadtrat Hoiczky führt aus, dass es in Lindstedt aufgrund der fehlenden Grundschule nicht möglich ist, die Bibliothek dort unterzubringen. Die Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern ist deshalb zu prüfen.

4. HH-Stelle 46011 4160:

Stadträtin Lessing plädiert für den Erhalt der beiden 400-Euro-Kräfte und begründet dies mit der guten Betreuung der Jugendlichen.

8. HH-Stelle 5700 – 5703:

Stadtrat Kapahnke merkt an, dass dieser Antrag verfrüht gestellt wird. Vor Herbst sollte keine Entscheidung getroffen werden, da noch keine Ergebnisse vorliegen. Er weist auf die Erstellung der Bäderkonzeption hin.

Stadtrat Bombach fragt an, ob sich die Mitglieder der Fraktion Freie Liste vorstellen können, den 2. Halbsatz zu streichen, da kein Einfluss auf die PVGS genommen werden kann.

Stadtrat Hoiczyc gibt Ausführungen zum Halbsatz und begründet diesen damit, dass die Beförderung mit der PVGS billiger ist als alle Bäder zu erhalten. Der 2. Halbsatz kann jedoch jederzeit gestrichen werden.

9. HH-Stelle 7010:

Der Bauamtsleiter, Herr Behrends, führt aus, dass die Ausstattung mit einem Bezahlsystem zu teuer ist, die Prüfung aber noch nicht abgeschlossen ist. Die Kostenangebote werden bis zur Stadtratssitzung am 05.09.2011 vorgelegt.

Stadträtin Lessing kritisiert den Antrag bezüglich der Formulierung - mit einem Bezahlsystem auszustatten oder zu schließen.

In der Diskussion werden folgende Hinweise gegeben und Fragen gestellt:

- Prüfen des Einbaus eines Bezahlsystems, wenn dies zu teuer ist, dann Schließung
- Ist die Toilette zurzeit geöffnet oder erfolgt nur eine Öffnung, wenn Besucher mit Bussen anreisen?
- Wird die Bedürfnisanstalt regelmäßig gesäubert?

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, lehnt das Bezahlsystem ab und begründet dies mit hohen Reparaturkosten u. a. auch aufgrund von Vandalismus. Zurzeit wird die Tivoli-Toilette nicht genutzt, bei Bedarf, z. B. für Reisegruppen, erfolgt jedoch die Schlüsselausgabe.

12. HH-Stelle 76012 76015:

Stadtrat Finger gibt zu Bedenken, dass bei Wegfall der Büros der Ortsbürgermeister eine andere Lösung für Sitzungen und Aufbewahren von Unterlagen gefunden werden muss. Stadträtin Lessing merkt an, dass es sich in diesem Fall erforderlich macht, nach Ortschaftsgrößen zu differenzieren und in größeren Ortschaften Büros vorzuhalten.

13. HH-Stelle 8819:

Stadtrat Hoiczyc weist auf einen Fehler im Antrag hin.

- der letzte Satz soll gestrichen werden
- nach – ist – ein Punkt setzen
- Haushaltsstelle streichen – soll nicht erfolgen, weil noch Kosten auftreten

Stadtrat Schoof stellt die Frage nach dem alten Gemeindebüro, es gibt ein Büro in der Breiten Straße 10a und es gibt den Weidenhof.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, führt aus, dass es sich um das Gebäude des ehemaligen Gemeindebüros in der Breiten Straße 10a handelt. Stadtrat Schoof merkt an, dass das Gebäude seit langem vermietet ist und Einnahmen entstehen. Er regt an, dass dieser Sachverhalt noch einmal überprüft wird.

Fraktion DIE LINKE.:**Anstrich 3:**

Stadträtin Lessing führt aus, dass der Antrag zum gegenwärtigen Zeitpunkt dem § 51 der Gemeindeordnung des LSA widerspricht, da die Diskussion erst am 31.01.2011 darüber abgeschlossen wurde. Sie macht darauf aufmerksam, dass die Regelung über die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Ortsbürgermeister Bestandteil der Aufwandsentschädigungssatzung ist. Bei Änderungen müsste diese Satzung geändert und neu beschlossen werden. Sie kritisiert die Fraktion DIE LINKE. bezüglich der Einschätzung des Umfangs der Arbeit eines Ortsbürgermeisters. Stadträtin Lessing weist darauf hin, dass die zwangsein-

gemeindeten Bürgermeister bereits zur Konsolidierung beitragen durch Einsparung von 30 % der Aufwandsentschädigung.

Der Vorsitzende der Fraktion der CDU, Stadtrat Gebur, schlägt vor, 2012 noch einmal über die Aufwandsentschädigung zu beraten und diese ab 01.01. 2013 zu reduzieren.

Die Vorsitzende der Fraktion der SPD, Stadträtin Zepig, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung und schlägt vor, eine Beratungspause einzulegen, um über den Vorschlag der CDU-Fraktion in den Fraktionen zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Es findet eine Beratungspause von 20:29 Uhr bis 20:42 Uhr statt.

Im Ergebnis der Beratung der Fraktionen zieht Stadtrat Hapke den vorliegenden Antrag der Fraktion DIE LINKE. zurück. Seine Fraktion schließt sich dem Vorschlag der CDU-Fraktion an, die Aufwandsentschädigung vorerst zu belassen und erst im nächsten Jahr darüber zu diskutieren, um mögliche Kürzungen erst ab 2013 umzusetzen.

Der Amtsleiter für Finanzwesen, Herr Machalz, beantwortet die Frage des Stadtrates Bombach nach dem Zeitpunkt der Festlegung des Konsolidierungskonzeptes. Dieser Punkt ist Bestandteil des Konsolidierungsprogrammes. Es wäre günstig, sich im Rahmen der Diskussion auf ein Datum festzulegen, um der Kommunalaufsicht des Altmarkkreises Salzwedel Bemühungen um Einsparpotenziale aufzuzeigen.

Es erfolgt die Abstimmung über den weitergehenden Antrag der Fraktion DIE LINKE., dass im Rahmen der Beratungen die Aufwandsentschädigung der Ortsbürgermeister 2012 neu zu beraten ist mit dem Ziel, den jetzigen Antrag ab 01.01.2013 wirksam werden zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

Der weitergehende Antrag ist angenommen.

Fraktion der SPD:

Vermögenshaushalt:

II.:

Stadträtin Zepig legt dar, dass der Antrag zum Vermögenshaushalt – Sanierung des Großen Hospitals – mit einem Sperrvermerk versehen wird, der nur durch den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen aufgehoben werden kann.

Fraktion Freie Liste Feuerwehr:

Vermögenshaushalt:

Stadtrat Witte gibt Erläuterungen zur Gefährdungsanalyse und führt aus, dass ein großer Nachholebedarf für die Errichtung von Löschwasserentnahmestellen (Tiefbrunnen) besteht und deshalb auch finanzielle Mittel für 2012 eingeplant werden sollten.

Auf die Frage des Stadtrates Krüger, ob bereits alle Ortschaften überprüft wurden, antwortet Stadtrat Witte, dass dies noch nicht überall erfolgt ist.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt die Mitteilungsvorlage mit den vorliegenden Änderungen und den beschlossenen Anträgen aus den Fraktionen zur Kenntnis.

TOP 24 Anfragen und Anregungen

Stadträtin Lessing bittet das Bauamt um Erarbeitung einer Aufstellung über Haushaltsreste als Diskussionsgrundlage des Haushaltsplanes.

Der Bauamtsleiter, Herr Behrends, teilt mit, dass er diese in Zusammenarbeit mit dem Amt für Finanzwesen zur Stadtratssitzung am 05.09.2011 vorlegen wird.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Dorothea Brandt